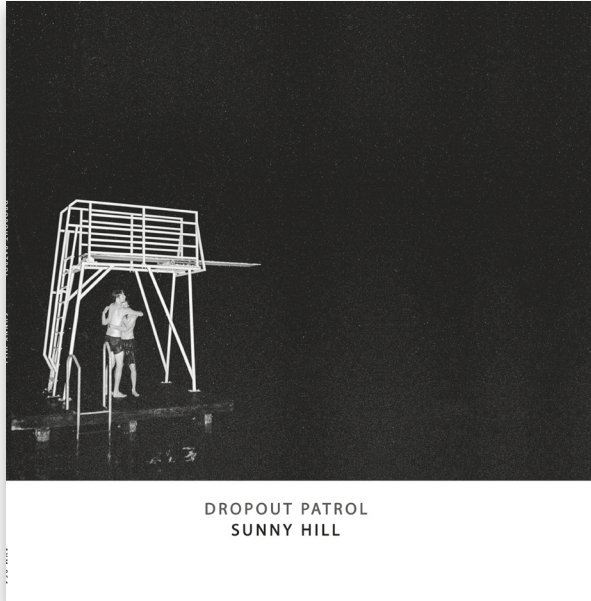




[ ALTIN VILLAGE & MINE ]

KÄTHE KOLLWITZ STR. 12 / 04109 LEIPZIG / GERMANY / ALTINVILLAGE.DE



## DROPOUT PATROL — Sunny Hill

Format: LP/Digital  
Releasedate: 10th April 2015  
Label: Altin Village & Mine  
Cat-Nr.: AVM 054  
UPC-A: 880918221632 (LP)  
880918221649 (Digital)  
Labelcode: 24514

Booking: kai@kumpelsandfriends.com  
Promotion: marcel@altinvillage.de

### CREDITS

Engineered, recorded and mixed by Michael Haves at Studio C, Prishtina/Kosovo.

Mastered by Andrew Mitchell at Audio Bay Mastering, Grand Rapids/USA.

Front cover photograph courtesy of Jannis Schulze.

Layout and graphic concept by Kristof Künssler and Jana Sotzko.

### RELEASEINFO

Warum können die Leute nicht einfach einmal ihren Mund halten? Also zumindest für eine halbe Stunde am Stück – eine Konzertlänge eben. The Dropout Patrol sind eine jener Bands, bei deren Konzerten gerne irgendwann irgendjemand im Publikum laut zu reden anfängt. Warum? Vielleicht weil ihre Musik so leise ist – so zurückhaltend. Wie aus der Zeit, als Cat Power noch Indie Rock gemacht, Jason Molina noch gelebt und Geoff Farinas Ausnahmehand Karate noch existiert hat. Noch, noch, noch – klingt jetzt so, als wäre früher alles besser gewesen, dabei war es selten so gut wie heute und hier. Rock also, irgendwie, aber ohne die breiten Beine (zum Glück) und die Lautstärke (leider). Aber auch Folk, irgendwie, aber ohne die langen Bärte (zum Glück) und Mundharmonika und so (auch zum Glück). Eher Moll als Dur, eher laut als leise.

Vielleicht reden die Leute im Publikum aber auch, weil sie die Texte von Sängerin Jana Sotzko nicht ertragen. Nicht weil diese schlecht wären, sondern gerade weil sie so gut über so Schlechtes berichten. Über unser tägliches Scheitern – over and over again. Über ein Leben, das im Rückspiegel der Erinnerung viel besser wirkt – so viel besser, dass man gar nicht merkt, wie man in der Gegenwart von der Straße abkommt. Über Berlin, diesen Freizeitpark für Erwachsene, in den es irgendwann irgendwie jeden verschlägt – um dann Sorgen und Wut doch nur in Alkohol, dem Lärm der diversen Konzerte und einer eher tragikomischen Obsession für Ausdauersport zu ertränken. Über das Bewusstsein, dass man selbst nicht unbedingt der heißeste Scheiß ist und es in den wenigen Jahren, die noch bleiben, wohl auch nicht werden wird.

»It's not scary as long as I look away«, singt Sotzko in einem der neun Songs der neuen Platte namens »Sunny Hill« (Altin Village & Mine, K&F Records) – und dabei schaut sie eben genau dann so genau hin, wenn es richtig gruselig wird. Wenn Beziehungen zerbrechen, die ohnehin nur noch aus Kitt bestanden haben. Wenn einem die eigene Minderwertigkeit bewusst wird. Wenn man nur noch Dunkelheit will – und Stille. Für immer, am besten. Aber zumindest für diese eine halbe Stunde, dieses eine Konzert, diese Platte.

### TRACKLIST

1. Beautiful Noise
2. Love, Aren't We Angry
3. New Names
4. Feeding Ghosts
5. Wednesdays At The Salon
6. Fear Of Flight
7. Whalers
8. Sharks
9. Archives

### MEMBERS

Jana Sotzko, Kristof Künssler, Stefan Dießner, Ulrich Kalliske.

### RELEASES

»Selftitled« — LP/Digital (Altin Village & Mine, 2012)

### DISTRIBUTION

Morr Music Distribution (Worldwide)  
Indigo (Germany/Austria)  
Namskeioa (Switzerland)  
Forced Exposure (United States/Canada)  
Shellshock (United Kingdom/Ireland)  
Inpartmaint / P\*Dis (Japan)  
Konkurrent (Belgium/Netherlands/Luxemburg)  
Border (Scandinavia)  
La Baleine (France)  
Popstock (Spain)  
Flur (Portugal)  
Goodfellas (Italy)

### WEB

dropoutpatrol.com

Die »Sunny Hill« CD-Veröffentlichung erscheint bei K&F Records (<http://www.kfrecords.de/>).